

Zu dieser Ausgabe

Der Terroranschlag von Paris hat die Welt erschüttert. Die Bevölkerung ist in Unruhe, die Regierungen ergreifen Maßnahmen. Medien und Wissenschaften bemühen sich, das Geschehen zu verstehen.

Wer in der pädagogischen Arbeit steht, wird mit Fragen konfrontiert, auf die durchdachte Antworten schwierig und einfache oft von Übel sind. Die GWP-Autoren werden sich bemühen, den Problemkomplex transparenter zu machen. Eine drängende Ausgabe für die kommenden Wochen und Monate. Was wir in den raschen Medien oft vermissen, ist der Blick auf Zusammenhänge, unter der Oberfläche liegende Kontexte und Aspekte.

Zum Thema „Flüchtlingspolitik“ leistet dies in seinem Beitrag Reinhard *Loske*, der als Wissenschaftler und früherer Bundestagsabgeordneter und Senator in Bremen sowohl das politische Entscheiden als auch das Reden darüber kennt. Das Thema „Flucht“ bleibt auf der Tagesordnung und wird uns weiter beschäftigen. Es ist ein Querschnittsthema, das Gesellschaft, Wirtschaft und Politik berührt.

Im Heft finden sich weitere Themen, zu denen die GWP sich immer wieder geäußert hat. Zwei Beiträge diskutieren Strategien der Vertiefung der europäischen Integration: den Juncker Plan (*Schmitz-Temming*) und den Five Presidents Report (*Sturm*). Zweimal wird die ökonomische Bildung beleuchtet und damit der Streit um das Dauerthema „Wirtschaft in die Schule“ (*Hedtke* und *Walker*). An die Ausführungen von Annedore Prengel im vorigen Heft anknüpfend gibt Lydia *Buchmann* Einblicke in die Inklusionspraxis im Schulunterricht.

Polen hat gewählt. Sehr konservative Kräfte sind ans Ruder gekommen. Welchen Einfluss werden sie auf die polnisch-deutschen Beziehungen nehmen? Klaus *Ziemer*, als langjähriger Beobachter aus nächster Nähe, schildert die Entwicklung dieser Beziehungen seit dem Ende des Hitler-Krieges.

Unsere kleine Serie zum 25sten Jubiläumsjahr der deutschen Einheit wird weitergeführt mit dem Beitrag von Heinrich *Best* und Lars *Vogel* zum Thema „Elitenwechsel in Ostdeutschland“. Ebenso unsere größere Serie, mit der der Sozialwissenschaftler Rolf *Porst* Handreichungen für Forschungsprojekte von Schülern gibt.

Ein Großthema heutiger Debatten zu mehr Demokratie ist die Verbesserung der Bürgerbeteiligung. Dieses Heft bietet hier ganz unterschiedliche Perspektiven – von Pegida bis zu Bürgerprotesten gegen Infrastrukturprojekte und dem Demonstrationsrecht. Ein weiteres Großthema sind Fragen der Gerechtigkeit und der Gleichheit. Auch hierzu finden sich zwei Beiträge im Heft, das mit insgesamt zwanzig Texten den Leserinnen und Lesern Anstrengung abverlangt und Nutzen verspricht.

Die Herausgeber